



Der 12-jährige Eitan wurde am Samstag, dem 7. Oktober, von Hamas-Terroristen entführt. Seitdem hat seine Familie nichts mehr von ihm gehört. Eine Reportage des Senders France 2.

Der 12-jährige Eitan ist ein französisch-israelisches Kind. Er ist heute einer von Hunderten von Menschen, die seit dem Angriff der Hamas auf Israel am Samstag, dem 7. Oktober, vermisst werden. Er befand sich mit seiner Schwester in dem Haus der Familie, das nur wenige hundert Meter vom Gazastreifen entfernt liegt. Die Kinder wurden zusammen mit ihrer Mutter von Hamas-Terroristen auf zwei Motorrädern entführt. „Das Motorrad mit seiner Mutter hielt an, aber das mit Eitan fuhr weiter. Seitdem wissen wir nichts mehr“, erzählt Ayala Yahalomi Luzon, die Tante des verschwundenen Eitan.

Wahrscheinlich nach Gaza gebracht

Eitans Schwester und Mutter konnten fliehen, der Vater wurde bei dem Angriff verletzt und gilt auch als vermisst. Eitan wurde wahrscheinlich nach Gaza gebracht. Seine Familie fürchtet, dass die Hamas ihre Drohungen, die Geiseln im Falle einer israelischen Boden-Offensive hinzurichten. Eitans Tante fordert Israels Regierung auf, dies zu berücksichtigen und nichts zu überstürzen. „Machen Sie allen Druck, um sie zurückzubringen, und dann tun Sie, was Sie tun müssen“, fleht sie. Eitan ist einer von inzwischen 13 Franzosen, die als vermisst gelten.